

A. Birlinger, Altdeutsche-Besegnungen
(in Germania 25 (1880))

S. 508

Ich beschwer dich huf, blat vnd gesperr, daz
dich der vil hailig autem derr der Got uz sim
vil götlichen mund gieng, do er an dem vil hai-
ligen fron crüz hing vnd gang vs blat als vn-
mer (unheimlich, unliebsam) sy dir hüt die
stat als unserm lieben herren der richter waz
do er an dem rechten Rechten saß vnd ain falsch
vrtail sprach, in dem namen des vaters und des
suns und des hailigen Gast. In Gotz namen,
amen. Du gangist hüt vf die waid oder vf die
haid oder ze holz oder ze veld, daz dir hüt
dü waid als lüzel müg kain schad sin als un-
serm lieben (hern) der richter waz do er (an)
dem rechten Rechten saß vnd ein valsch vrtail
sprach. an Gotz namen, amen.

(alem. Besegnung aus einer Papier-Hs., kl.
Fol., 14./15. Jh., in Birlingers Besitz)

vgl. Mones Anz. VI, 463. 469